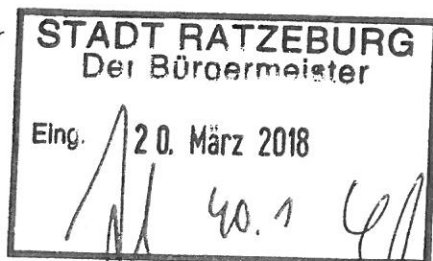


Alkohol- und Drogenberatung Im Kreis Herzogtum-Lauenburg gGmbH

Alkohol- und Drogenberatung gGmbH, Markt 3, 21502 Geesthacht

An die
Stadt Ratzeburg
Herrn Bürgermeister
Rainer Voss
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg



Verwaltung
Markt 3, 21502 Geesthacht

Tel. 04152 79148
Fax 04152 841459
e-Mail: adb.geesthacht@sucht-rz.de

Hauptstelle Verwaltung
Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Tel. 040 72738446
Fax 040 72738439

Reinbek, den 16.03.2018

Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019 Verwendungsnachweis für 2017

Sehr geehrter Herr Voss,

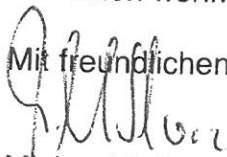
wir bedanken uns für die unverändert vertrauensvolle Begleitung und Unterstützung unserer Arbeit im vergangenen Jahr und übersenden Ihnen den Verwendungsnachweis für das Jahr 2017.

Für das Jahr 2019 beantragen wir insgesamt 12.500,00 €. Diese setzen sich wie in den Vorjahren wie folgt zusammen:

1. Personalkostenzuschuss für die Tätigkeiten der Präventionskräfte an der Lauenburgischen Gelehrtenschule in Höhe von 6.000,00 €
2. Personalkostenzuschuss für die Tätigkeiten der Beratungsstelle Ratzeburg im Bereich Beratung in Höhe von 6.500,00 €

Sollten sich dazu Rückfragen ergeben, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Für einen wohlwollenden Bescheid recht vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Schwarz
Geschäftsführer

23909 Ratzeburg
Rathausstr. 1
Tel.: 0 45 41/89 17 27
Fax: 0 45 41/89 17 18

23879 Mölln
Wasserkrüger Weg 7
Tel.: 0 45 42/ 84 16 84
Fax: 0 45 42/ 84 16 85

21493 Schwarzenbek
Hamburger Str. 61
Tel.: 0 41 51/ 67 45

21502 Geesthacht
Markt 3
Tel.: 0 41 52/ 7 91 48
Fax: 0 41 52/ 84 14 59

21502 Geesthacht
KOLA
Markt 5
Tel.: 0 41 52/8 22 11

21481 Lauenburg
Grünstr. 13
Tel.: 0 41 53/ 20 71

Bankverbindung: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BLZ: 230 527 50, Kto. Nr. 140 333
IBAN: DE18 2305 2750 0000 140 333, BIC: NOLADE21RZB

Amtsgericht Lübeck, Handelsregister Nr.: HRB 1353 RZ, Geschäftsführer: Michael Schwarz



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Diakonie 

Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg

Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg
Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg

Stadt Ratzeburg
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Name: Karin Possin
Durchwahl: 04541/ 8893-51
Fax: 04541/ 8893-59
E-Mail: diakonie@kirche-ll.de

Ratzeburg, 11.06.2018

Antrag auf Unterstützung der Schuldnerberatung in 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

dank Ihrer finanziellen Unterstützung war es unseren Beratungsstellen in den letzten Jahren möglich, überschuldeten Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg vor Ort kurzfristig Hilfe zu leisten. Die Zahl der überschuldeten Menschen in unseren Kommunen steigt weiter an und wir konnten im Jahr 2017 1003 Beratungsfälle bearbeiten. Es ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach Schuldnerberatung weiterhin zunimmt (siehe Sachbericht 2017).

Um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiter durchführen zu können, bitten wir Sie, unsere Arbeit auch im Jahr 2019 mit einem Betrag in Höhe von

1.000,00 Euro

zu unterstützen.

Anbei senden wir Ihnen den vorläufigen Haushaltsplan 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Steiner
Geschäftsführer
Diakonisches Werk

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Geesthacht, Lauenburg und Mölln sind anerkannte Beratungsstellen für das Verbraucherinsolvenzverfahren durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

E 12.06.18 80

M



HILFE FÜR FRAUEN IN NOT e.V.

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg

- Schwarzenbek
 - Geesthacht
 - Ratzeburg
 - Mölln
 - **Tel: 04151-81306**
- www.Frauen-in-not-schwarzenbek.de

An die
Stadt Ratzeburg
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg

12.06.2018

Zuschuss für die Arbeit der Frauenberatung 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Thema „Gewalt gegen Frauen“ ist nach wie vor aktuell und relevant. Das zeigt eine im März 2014 vorgelegte Untersuchung der Europäischen Agentur für Grundrechte. Es wurde festgestellt, dass jede dritte Frau in der Europäischen Union Opfer körperlicher und sexueller Gewalt gewesen ist. Der Großteil dieser Frauen benötigt professionelle Hilfe, die sie in den Frauenfachberatungsstellen finden.

Aus Sicht des Landes sind Frauenberatungsstellen kommunal wirkende Einrichtungen, da sie die wohnortnahe Beratung gewaltbetroffener Frauen sicherstellen. Daher erwartet das Land, dass die Frauenberatungsstellen von Kreisen und Städten mitfinanziert werden.

Berechnungsgrundlage sind 14 Cent pro Einwohner.

Wir beantragen einen jährlichen Zuschuss von 2000 €.

Zusätzlich 2500€ für die Außensprechstunden im Rathaus Ratzeburg.

**Bitte überweisen Sie auf unser Konto bei der KSK DE14 2305 2750 0100 020335,
NOLADE21RZB.**

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Lappat und Sabine Böttcher

Adresse:

Pröschstraße 1
21493 Schwarzenbek
Tel. 04151 – 8 13 06
Fax: 04151 – 89 71 05

Frauen@BeratungsstelleSchwarzenbek.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag
9.00 – 13.00 Uhr
Anrufbeantworter
Termine nach Absprache

Geschäftskonto:

Kreissparkasse
Hzgt. Lauenburg
BLZ 230 527 50
Kto. 100 020 335

GPS – GmbH | Zum Brook 4 | 24143 Kiel

Herrn
Bürgermeister Rainer Voss
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Ansprechpartnerin:
Julia Peters-Graage
Tel.-Durchwahl:
0431-5602-54
Fax:
0431-560288-66
E-Mail:
peters-graage@paritaet-sh.org

Kiel, den 27.08.2018

Antrag auf finanzielle Förderung der Selbsthilfekontaktstelle KIBIS im PARITÄTISCHEN durch die Stadt Ratzeburg für das Jahr 2019

Sehr geehrter Herr Voß,

die Selbsthilfekontaktstelle KIBIS blickt im Jahr 2018 auf 30jährige Selbsthilfeunterstützungsarbeit im Kreis Herzogtum Lauenburg zurück und ist seit dem 01.01.2018 in Trägerschaft der Gesellschaft für Paritätische Soziale Dienste GmbH (GPS). Die GPS ist gemeinnützig und eine 100%ige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein e.V. Mit unserem Angebot beraten wir Bürgerinnen und Bürger zu ihren Möglichkeiten der Selbsthilfe und informieren sie über die in ihrer Region bestehenden Selbsthilfegruppen und -initiativen. Zusätzlich umfasst das Beratungsangebot von KIBIS sowohl an unseren Standorten in Mölln als auch in Geesthacht viermal wöchentlich persönliche wie telefonische Sprechzeiten. Dort werden auch barrierefreie Gruppenräume für die Selbsthilfegruppen angeboten. KIBIS arbeitet eng zusammen mit der neu eingerichteten Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). EUTB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen oder die von Behinderung bedroht sind und ist eine sinnvolle Ergänzung zur Selbsthilfeunterstützungsarbeit an. Mit der EUTB gibt es in Geesthacht und Mölln eine Bürogemeinschaft.

Die KIBIS-Mitarbeiterinnen unterstützen die im Kreis bestehenden Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und bieten beim Aufbau neuer Gruppen fachliche und organisatorische Hilfen. Die örtlichen Selbsthilfegruppen und Ansprechpersonen bieten Unterstützung und Informationen für chronisch erkrankte Menschen, Suchtkranke und für psychisch Kranke sowie deren Angehörigen. Weiterhin bestehen Unterstützungsangebote in Lebenskrisen und zu sozialen Themen. Zugenommen haben die Gruppen, die über die Gründungsphase hinaus noch einen hohen Unterstützungsbedarf haben. Hier können unter der Anleitung von KIBIS die ehrenamtlichen „In-Gang-Setzer/innen“ tätig werden.

Zum 30-jährigen Jubiläum hat KIBIS am 1. März 2018 die Ausstellung „Das kann Selbsthilfe“ im Kreishaus in Ratzeburg gezeigt und mit Ihnen, Herr Voss, mit dem Kreispräsidenten Herr Füllner und dem Vorstand des PARITÄTISCHEN, Herr Saitner, eröffnet. Zum Jubiläumsjahr

hat KIBIS die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert und mit einem großen Informationsstand mit vielen beteiligten Selbsthilfegruppen aus der Region an der EhrenamtMesse in Ratzeburg am 14. und 15. April 2018 teilgenommen. (Foto in der Anlage). Dabei wurden viele Gespräche geführt und Interessierten der Weg zur Selbsthilfe aufgezeigt. In Ratzeburg gibt es bereits ein breites Angebot von 15 verschiedenen Selbsthilfegruppen, die von KIBIS unterstützt und begleitet werden. In vielen Gruppen findet gerade ein Generationenwechsel statt, bei dem wir Unterstützung leisten. Ein weiterer Ausbau der inhaltlichen Arbeit ist im Bereich der pflegenden Angehörigen für das kommende Jahr geplant.

Bei der Gründung von neuen Selbsthilfegruppen werden von KIBIS zusätzlich ehrenamtliche In- Gang- Setzer*innen eingesetzt. Anfang 2019 werden weitere neue Ehrenamtliche umfassend zu In- Gang- Setzer*innen geschult, um dann, von den KIBIS- Mitarbeiterinnen koordiniert, mit ihrem Engagement neuen Selbsthilfegruppen in der Anfangsphase zur Seite stehen und die Arbeit bestehender Gruppen bei der Kommunikation, Organisation und bei den Gruppenprozessen zu unterstützen.

Zur Vernetzung der Selbsthilfegruppen und zur Unterstützung gemeinsamer Aktivitäten werden auch in 2019 Gesamttreffen aller Selbsthilfegruppen im Kreis durchgeführt und Seminargebote für die Selbsthilfegruppen vorgehalten.

Die jährlich erscheinende Informationsbroschüre, das KIBIS-SELBSTHILFE-INFO wird im Herbst 2018 als Jubiläumsbroschüre mit einem großen Informationsteil erscheinen. Zu jedem Selbsthilfethema wird es umfassende Informationen geben. Außerdem werden hier die bestehenden Gruppen, Termine und Aktivitäten von KIBIS im Kreisgebiet aufgelistet.

Ergänzt wird die Broschüre durch die von den KIBIS-Mitarbeiterinnen wöchentlich aktualisierten Informationen auf unserer Homepage www.kibis-herzogtum-lauenburg.de. Aufgrund technischer Erfordernisse und Datenschutzbestimmungen wird die Homepage neu überarbeitet, steht aber ununterbrochen allen Interessierten zur Verfügung.

Zur Sicherstellung des Angebotes beschäftigen wir mit Frau Schächinger und Frau Urdahl zwei langjährig aktive hauptamtliche Mitarbeiterinnen auf Teilzeitbasis.

Um die Arbeit auch im nächsten Jahr weiterführen zu können, beantragen wir für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von **2.000,00 €**.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan wird im Herbst 2018 erstellt und Ihnen baldmöglichst nachgereicht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Saitner
Geschäftsführer



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Ev. Familienbildungsstätte Marienstr. 7, 23909 Ratzeburg

An den Bürgermeister der Stadt Ratzeburg

Herrn Voß

Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg



Ratzeburg, d. 10.10.2018

Antrag auf Förderung der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg mit 1000,- € im Jahr 2019

Sehr geehrter Herr Voß,

Familienbildungsstätten bieten gerade jungen Eltern viel Unterstützung bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder. Mit ihren Angeboten wollen die Familienbildungsstätten Eltern Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben und die Bindung zwischen ihnen stärken. In den ersten Lebensjahren, also vor Krippe, Kita und Schule, werden die Grundlagen für das gesamte Leben gelegt. Viele Eltern sind heute auf sich alleine gestellt, auch weil sie oft fernab ihrer Familien leben und nicht auf die Erfahrungswerte von Eltern, Großeltern und Geschwistern zurückgreifen können. Deshalb ist es nötiger denn je, Ihnen unmittelbar mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg ist eine kompetente Anlaufstelle für alle Familien, gleich welcher Herkunft, Nationalität, Religion und Zusammensetzung. Sie bietet seit 53 Jahren generationsübergreifend einen Ort für Beratung, Bildung, Begleitung und Begegnung. Von Kursen für Eltern und Babys ab der 10. Lebenswoche über gesundheitsfördernde Angebote, Kreativ- und Aktivkurse bis hin zu Bildungsangeboten für Menschen ab der Lebensmitte, gibt es bei uns viele Möglichkeiten, etwas für sich und für andere zu tun. Rund 3000 Menschen aus Ratzeburg und Umgebung nutzten im vergangenen Jahr diese Chance. Durch das Angebot DELFI® bietet die Familienbildungsstätte bereits Familien mit Säuglingen ab der 10. Lebenswoche die Möglichkeit, die Einrichtung und das vielfältige Kursangebot kennenzulernen. Im Anschluss an das Angebot für die Aller kleinsten können Eltern mit ihren Kindern von 1 – 3 Jahren die Mini-Clubs (Eltern-Kind-Kurse) besuchen oder in den Spielkreis gehen, der ab 1,5 Jahren ohne Elternbegleitung stattfindet. Hier erfahren die 1,5-3-jährigen eine erste langsame Ablösung von den Eltern, bevor sie in eine Kindertagesstätte kommen.

Ein Angebot, das Frauen und Kinder unterschiedlicher Kulturen willkommen heißt, ist unser „Interkulturelles Café mit Deutschangebot“. Dieses ist letztes Jahr im September gestartet und hat sich sehr gut etabliert. Wöchentlich besuchen zwischen 10 und 15 Frauen aus zwölf Nationen mit rund 15 Kindern das Café in der Zeit von 15.00 -17.00 Uhr.



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Die Evangelische Familienbildungsstätte fördert die Vernetzung von Familien in ihrem Lebensumfeld und kooperiert vielfältig mit anderen Institutionen in ihrer Region, um die vorhandenen Ressourcen effektiv im Sinne der Familien einsetzen zu können.

Wer kein Kursangebot besuchen möchte, kann sich ehrenamtlich in einem unserer Projekte engagieren oder selbst Unterstützung durch Ehrenamtliche der Projekte wellcome und Familienpaten in Anspruch nehmen, wenn die familiäre Situation dies für eine begrenzte Zeitspanne erforderlich machen sollte.

Das Diakonische Werk und die Evangelischen Familienbildungsstätten im Kreis Herzogtum Lauenburg verfolgen im Rahmen des Projektes *fit für familie* das Ziel, Eltern zu informieren und miteinander ins Gespräch zu bringen, um ihnen mehr Freude und Sicherheit bei der Erziehung ihrer Kinder zu geben. Neben den bewährten fff-Elternkursen „Baby-Zeit“, „Kita-Zeit“, „Grundschul-Zeit“ und „Pubertät“ veranstaltet fff seit 2016 auch Themenabende und bietet seit 2017 Vorträge mit renommierten Referent*innen an.

Gut angenommen werden auch die fff-Elterncafés, die seit 2017 an vier Standorten im Herzogtum Lauenburg angeboten werden: In Geesthacht, Lauenburg, Ratzeburg und Schwarzenbek.

Durch die Möglichkeit der lückenlosen bzw. fortlaufenden Betreuung der Familien und ihrer Kinder schon ab der 8. Lebenswoche, werden Familien früh und oft über mehrere Jahre an die Familienbildungsstätte gebunden und lernen so eine gute, verlässliche Gemeinschaft kennen. Nicht nur die Kleinen, auch die Eltern haben hier vielfältige Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Viele Eltern intensivieren ihre Begegnungen und unterstützen sich gegenseitig im Alltag.

Zusätzlich zu den Angeboten für Familien hält die Ev. Familienbildungsstätte viele attraktive Kurse für Menschen aller Altersgruppen in acht Rubriken bereit. Nähere Informationen gibt es unter www.fbs-rz.de.

Die festen Kosten für die Bewirtschaftung der Einrichtung steigen fortlaufend und die Honorare müssen immer wieder angepasst werden, damit unsere Honorarkräfte nicht „abwandern“. Außerdem gibt es wachsende Anfragen nach Ermäßigung von Kursgebühren sowie nach offenen Angeboten, die ohne Kurs-Einnahmen finanziert werden müssen. Ich bitte Sie deshalb, zu prüfen, ob die Stadt Ratzeburg die Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg auch 2019 wieder mit einem Betrag von 1000,- € finanziell unterstützen kann!

Vielen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Leiterin der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg

Anlage: Jahresprogramm 2018/2019

Marienstraße 7 • 23909 Ratzeburg • (04541) 52 62 • ev.fbs.rz@t-online.de • www.fbs-rz.de
Bankverbindung: KSK Hzgt. Lauenburg • IBAN DE73 2305 2750 0000 1166 45